

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 28.03.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:33 Uhr - 17:10 Uhr

Vorsitz: Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 12 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Jürgen Konrad

Fraktion FDP

- dienstlich

Herr Dr. Ullrich Müller

CDU-Ratsfraktion

- Terminüberschneidung
(Sitzung RZV)

Stadtratsmitglieder

Herr Dr. Christoph Gericke

SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Kraneis

SPD-Fraktion

Herr Thomas Lehmann

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jürgen Leistner

CDU-Ratsfraktion

Herr Klaus Möstl

SPD-Fraktion

Herr Dr. Peter Neubert

Fraktion DIE LINKE

Herr Bernd Reinshagen

Fraktion FDP

Herr Dr. Volkmar Schubert

CDU-Ratsfraktion

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktion DIE LINKE

Herr Karl-Friedrich Zais

Fraktion DIE LINKE

Herr Joachim Ziems

Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

stellv. Ausschussmitglied

Herr Christian Kempe

CDU-Ratsfraktion

- i. V. für Herrn Dr. Müller

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Gerd Bochmann

Herr Kai Hähner

Frau Ute Stöckert

Herr Kai Tietze

beratend Teilnehmender

Herr Manfred Wüpper

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ilona Teichert

Sachbearbeiterin SG 20.22

Schriftführerin
Frau Iris Mäding

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Bürgermeister Runkel stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 11.01.2012
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
-

Neufassung der Vergabeordnung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-051/2012 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) führt in die Thematik ein und teilt mit, dass es sich bei den Änderungen der Vergabeordnung um die Anpassung an das Bundesrecht handelt. Im Wesentlichen, vor allem hinsichtlich der Schwellenwerte in Punkt 5.2, wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Herrn Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) fehlen die Vergabekriterien. Er fragt, inwieweit diese für den ASR juristisch zutreffend seien. **Herr Zais** schlägt die Anlehnung an die gesetzlichen öffentlichen Tarife vor.

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) hält es für nicht zweckmäßig, die Vergabekriterien in die Vergabeordnung aufzunehmen. Diese müssten für jeden Einzelfall festgesetzt werden.

Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) fragt nach den bundesgesetzlichen Änderungen, die zu einer Neufassung der Vergabeordnung geführt haben. Ferner hinterfragt **Herr Kraneis** die Richtigkeit des Punktes 4.4 in der Vergabeordnung. Demnach genehmigt der Betriebsleiter ungeplante Beschaffungen, die zur Änderung des Wirtschaftsplanes führen. **Herr Kraneis** betont, dass die Änderung des Wirtschaftsplanes der Zustimmung der Gremien bedarf.

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) sichert zu, eine Aufstellung über die einzelnen Veränderungen im Bundesrecht nachzureichen.

Den Inhalt des Punktes 4.4 erläutert **Herr Wüpper** anhand eines Beispiels. Müsse eine ungeplante Investition genehmigt werden, noch bevor der Betriebsausschuss oder der Stadtrat tagen, so könne er als Betriebsleiter diese Investition genehmigen. Über die Änderung des Wirtschaftsplanes entscheidet in jedem Fall der Betriebsausschuss bzw. der Stadtrat. Spricht sich das Gremium gegen die Wirtschaftsplanänderung aus, geht die ungeplante Investition zu Lasten eines geplanten Vorhabens.

Herr Bürgermeister Runkel ergänzt, dass dieser Passus bereits in der Vergangenheit in der Vergabeordnung enthalten war und nicht verändert wurde. Zudem sei diese tatsächlich nur bei ungeplanten Investitionen zutreffend.

Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) bittet um eine Matrix für Vergaben nach VOB, VOL und VOF. Nach sächsischem Vergaberecht soll nicht der billigste, sondern der wirtschaftlichste Bieter ausgewählt werden. Deshalb bittet **Herr Zais** nochmals darum, dass die Vergabe von Aufträgen in Anlehnung an die öffentlichen Tarife erfolgt.

Herr Bürgermeister Runkel stellt klar, dass es keine pauschale Matrix für die Vergaben gibt.

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) ergänzt, dass hier das Landesrecht noch nicht dem Bundesrecht entspricht.

Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) stellt den **Geschäftsordnungsantrag** auf Schluss der Beratung, um zur Beschlussfassung übergehen zu können.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag: **mehrheitlich zugestimmt**
(7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss B-051/2012

Der Betriebsausschuss beschließt die Neufassung der Vergabeordnung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) informiert über folgende Themen:

- neue Entgeltkalkulation des ESC
Die neue Entgeltkalkulation des ESC für die Jahre 2013 – 2015 soll am 26.09.2012 im Betriebsausschuss erstmalig vorbereitet werden. Im Anschluss daran erfolgt die Beteiligung der Ortschaftsräte und die Beschlussfassung ist für die Stadtratssitzung am 14.11.2012 geplant.

Die Neukalkulation wird die Übernahme hoheitlicher Aufgaben des ESC von der eins.energie ab dem 01.01.2013 berücksichtigen.

- Konzept zur Kanalsanierung
Ende 2012/Anfang 2013 wird ein zweites Vergabeverfahren zur Erstellung des Konzeptes zur Kanalsanierung durchgeführt. Bisher wurden Informationen zum Thema aus anderen Großstädten eingeholt. Auch wurde bereits die Projektsteuerung an die Firma Ingutis mbH aus Leipzig vergeben.
- Informationen zum Winterdienst
Die Summe der Winterdienst- und Straßenreinigungsleistungen von November 2011 bis Februar 2012 ist im Vergleich zum Vorwinter nahezu konstant geblieben.
Die interne Prüfung zum Interessensbekundungsverfahren zur Erbringung von Komplettleistungen durch Dritte hat ergeben, dass das Interesse der Firmen an einer kompletten Übernahme von Leistungen nicht besteht. Die Ausschreibung einer kompletten Schicht wäre zudem für den ASR nicht wirtschaftlich. Sämtliche dritte Unternehmen sind mit der bisherigen Verfahrensweise zufrieden.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** zur Einsparung des Salzverbrauches beantwortet **Herr Wüpper**. Im Vergleich zum Vorwinter wurden im Zeitraum November 2011 bis Februar 2012 rund 6.000 Tonnen Streusalz weniger verbraucht. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 360 T€.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel bezieht sich auf die Bitte aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses vom 01.02.2012 zur Prüfung der Förderfähigkeit der Sanierung des Krematoriums auf dem städtischen Friedhof. Die Recherche ergab, dass die Maßnahme nicht förderfähig ist.

Des Weiteren gibt **Herr Runkel** bekannt, dass der erkrankte Leiter des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz, Herr Schubert, voraussichtlich ab dem 01.04.2012 wieder im Dienst sein wird.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) möchte wissen, ob bei der Altkleidersammlung durch den ASR die bundesweiten Standards des Dachverbandes FairWertung e. V. eingehalten werden können und ob diese überhaupt zugrunde liegen.

Herrn Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) sind diese Standards bisher nicht bekannt, er wird diese jedoch recherchieren. Das Ansinnen der Neuordnung der Altkleidersammlung durch den ASR war es, ein sauberes Stadtbild herzustellen und unerlaubte Kleidersammlungen durch Dritte zu unterbinden.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** und **Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

30.04.2012 *gez. Miko Runkel*
Datum Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

16.04.2012 *gez. Ziems*
Datum Joachim Ziems
Mitglied
des Ausschusses

03.04.2012 *gez. K. Möstl*
Datum Klaus Möstl
Mitglied
des Ausschusses

29.03.2012 *gez. Mäding*
Datum Iris Mäding
Schriftführerin